

yallatango berlin
martine potthoff
030 - 611 72 43

Let's Dance - dance for *Life

Manifestation am 8. Januar 2023
Hauptstraße 155, Berlin

Der 8. Januar ist der Geburtstag von David Bowie, der während seiner Berliner Jahre im Haus Hauptstraße 155 gelebt hat.

David Bowie war nicht nur musikalisch eine stilprägende Ikone, seine künstlerische Botschaft wirkte - und wirkt - weit über die Musikszene heraus: Das unbedingte Recht zur Selbstermächtigung, das „*be what you want to be*“, das Bowie praktiziert und vorgelebt hat, hat essentiell zur Entwicklung der *genderbezogenen Identitätsbewegung* beigetragen.

Heute orientieren sich viele Menschen und Gruppen an dieser Perspektive, doch wird jede Person, die versucht, eine selbstbestimmte Identität anzunehmen und zu leben, nach wie vor durch gesellschaftlich getragene Vorurteile sowie durch soziale wie auch politische Strukturen *behindert* und *diskriminiert*.

Gerade *genderqueere* (das überkommene soziale Geschlechterrollen-Modell in Frage stellende) *Personen* unterliegen oft einer harten Alltagsrealität zwischen Distanzierung, Anmache und Gewalt, hierzulande und weltweit. Auch in Deutschland sind in diesem Jahr wieder mehrere Menschen getötet worden, weil sie ihre eigene soziale und geschlechtliche Orientierung leben wollten.

Der aktuelle Konflikt zwischen dem Individuum und der immer noch vom *gender-mainstream* geprägten Mehrheitsgesellschaft ist ein internationales Phänomen mit deutlichen Schwerpunkten in Ländern mit traditionell sozialisierten Gemeinschaften:

In *Russland* hat die Duma gerade ein Gesetz verabschiedet, das nur schon den Hinweis auf die Existenz anderer Lebensformen unter Strafe stellt - in *Ungarn* werden Bücher daraufhin zensiert, ob hier queere Lebensweisen befürwortet werden - und im *Iran* werden Menschen, die einfach nur nach ihren Vorstellungen leben wollen, von der Staatsgewalt verfolgt, gefoltert, getötet.

Die Manifestation am 8. Januar 2023 trägt den Titel

Let's Dance - dance for *life

Dies ist eine Variation eines bekannten Songtitels von David Bowie. Unter diesem Motto soll am 8. Januar in der Hauptstrasse genau dies getan werden, in den verschiedensten Erscheinungsformen und im Bewusstsein daran, dass andernorts Menschen sterben, wenn sie tanzen wollen.

Die Versammlung wird getragen von inhaltlichen Beiträgen zum Themenkomplex „*Diskriminierung von Lebensweisen*“ sowie musikalischer Darbietungen mit Zuschauer-Beteiligung.

Die Redenden kommen aus dem Bereich der *Queer Culture*, der Presse, der Literatur und der Politik.

Für die musikalische Manifestation ist die Mitwirkung von DJ's, Livemusikern, Chor geplant, darüberhinaus wird Raum geboten für selbstgestaltete und spontane Zuschauerbeiträge.

Es ist geplant, die Versammlung live im Internet zu übertragen.

Das Projekt umfasst weiterhin eine mediale Kunstaktion im Vorfeld der Manifestation, die gemeinsam mit den Anwohnern / Firmeninhabern in Räumen der Liegenschaft Hauptstrasse 155 realisiert wird.

Organisatorisches

Die Versammlung findet am *8. Januar 2023* vor dem Haus *Hauptstrasse 155* in Berlin-Schöneberg statt.

Es wird von einer *Beteiligtenzahl* von 250 Personen (gleichzeitig) ausgegangen.

Es wird beantragt, einen Teil der *Fahrbahn* abzusperren und dem Versammlungsgelände zuzuschlagen (siehe Skizze 1).

Die Versammlung beginnt um 14.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr.

In diesem Zeitraum bietet sie durch die Vielfalt der Beiträge und Präsentationen unterschiedlichen Teilen der Bevölkerung die Möglichkeit, hier ihre Willensäußerungen zum benannten Themenkomplex kundzutun.

Erfahrungsgemäss kommt jährlich am 8. Januar eine signifikante Anzahl *Bowie-Fans* an diesen Ort, so dass über den Zeitraum der Manifestation ein kontinuierliches Kommen und Gehen zu erwarten ist.

Es wird eine *Bühne* (ca. 3x5 m) auf dem Bürgersteig vor dem Physiotherapie studio in Haus 155 aufgebaut.

Es kommt eine *Verstärkeranlage* zum Einsatz, dabei wird den notwendigen Vorschriften bezüglich der Schallimmission Rechnung getragen.

Ein Tontechniker ist während der gesamten Versammlungsdauer anwesend.

Es werden *Ordner*Innen* gestellt – vorgesehen ist eine Anzahl von drei Ordner*Innen.

Einzelne kooperierende Gruppierungen haben den Wunsch nach der Aufstellung eines *Büchertischs* ausgesprochen, diesem soll in begrenztem Maße im Umfang von 2 - 3 Tischen nachgekommen werden.

Die *Versorgung der Besucher* mit Speisen und Getränken wird von den vier am Ort und im Nachbargebäude ansässigen gastronomischen Betrieben (Restaurant, zwei Cafés, Imbiss) getragen, mit den Inhaber*Innen ist auch eine Regelung zur Möglichkeit des Toilettengangs für Besucher*Innen der Versammlung in der Absprache.

Die *Bewohnenden* des Hauses Hauptstraße 151 werden vorab über die Versammlung informiert und zu einer aktiven Teilnahme eingeladen, insofern sie sich möglicherweise auf der Versammlung aus einem nachbarschaftlichen Blickwinkel zu David Bowies Leben, Wirken und seiner kulturellen und sozialen Botschaft äußern wollen.

Die verantwortliche Person ist Martine Potthoff, Ebersstr. 12a, 10827 Berlin

Ablauf 8. Jan 2023

10:00 Aufbau

12:00 musikalischer Auftakt (*artwork*)

... im 2 - Stunden Zeitplan bis 22.00h

<i>min</i>	<i>00</i>	<i>Mod: Begrüssung + Redebeitrag</i>
	<i>06</i>	<i>Musik (Konzert/DJ/Karaoke)</i>
	<i>18</i>	<i>Mod + Redebeitrag</i>
	<i>30</i>	<i>Kunst: Politik und Leben</i>
	<i>48</i>	<i>Mod. + Musik/Rede</i>
	<i>54</i>	<i>Publikumsbeitrag</i>
	<i>72</i>	<i>Mod. + Rede</i>
	<i>84</i>	<i>Live (Konzert, Chor, Karaoke)</i>

22:00 Ende der Versammlung

ganztags:

- *silent audio project*
- *media.art project(ion)*
- *Lesungen (Buchhandlung)*
- *internet live stream*

Berlin, 30.11.2022

martine potthoff tel +49 30 611 72 43
ebersstr. 12a fax +49 30 500 14890
10827 berlin dance@yallatango.eu
----- **y a l l a t a n g o . e u** -----